

# Bayer-Frauen bejubeln ihren ersten europäischen Titel

Leverkusenerinnen holen Challenge Cup – Männer des VfL Gummersbach sichern sich fünften Tabellenplatz

**Meisterschafts-Entscheidung in der Handball-Bundesliga vertagt.**

**Öln** - Die Handballerinnen des TSV Bayer 04 Leverkusen haben sich ihren ersten europäischen Titel gesichert. Der zwölfmalige deutsche Meister siegte im Final-Rückspiel des Challenge Cup gegen die Französinen von Cercle Dijon 25:22 (11:10) und holte bei seiner dritten Finalteilnahme auf europäischer Ebene erstmals den Titel. Das Hinpiel vor einer Woche hatte das Team von Trainerin Renate Wolf mit 27:28 verloren. Beste Leverkusener Werferin war Sabrina Neumann mit sieben Treffern.

Unterdessen revanchierte sich der VfL Gummersbach in der Männerbundesliga mit einem 36:26 (17:14)-Sieg über den Absteiger SV Schwerin für die peinliche 7:28-Hinspielniederlage. Damit geht schon vor dem letzten Spiel am kommenden Sonntag in Essen fest, dass die unter Trainer Lajos Mocsai mit nunmehr 15:1 Punkten unterlagene Mannschaft die Saison

als Tabellenfünfter beenden wird – es ist dies die beste Platzierung des deutschen Rekordmeisters seit dem letzten Titelgewinn anno 1991.

Vor 1821 Zuschauern in der Eugen-Haas-Halle schwächelte der VfL lediglich in der Anfangsphase etwas (7:10/16.). Dann aber zogen die Gummersbacher davon. Die Tore erzielten Kyung-Shin Yoon (9/3), Daniel Narcisse (5), Frank von Behren (4), Cedric Burdet (4), Ivan Lapcevic (3), Mark Dragunski (3), Jörn Ilper (3), Alexander Mierzwa (3) und Dirk Schumacher (2). Mit Sonderapplaus wurden am Ende jene Spieler verabschiedet, die den Klub zum Saisonende verlassen: Henning Wiechers, Ivan Lapcevic, Jörn Ilper und Dirk Schumacher.

Die Entscheidung über die Vergabe der Meisterschaft wurde derweil um eine Woche vertagt: Spitzenreiter THW Kiel behauptete mit einem 32:25-Sieg über TuSEM Essen seinen Zwei-Punkte-Vorsprung auf Titelverteidiger SG Flensburg-Handewitt, der sich beim 31:26-Erfolg gegen Düsseldorf ebenfalls keine Blöße gab. (ksta, dpa, sid)



Ein wildes Knäuel glücklicher Bayer-Handballerinnen BILD: HERHAUS

## HANDBALL-BL

Gummersbach – Post Schwerin			<b>36:26</b>
TV Großwallstadt – HSG Wetzlar			<b>36:34</b>
HSV Hamburg – SC Magdeburg			<b>28:26</b>
FA Göppingen – Wallau/Mass.			<b>36:30</b>
HSG Nordhorn – N.-Lübbecke			<b>30:30</b>
THW Kiel – TUSEM Essen			<b>32:25</b>
SG Flensburg-H. – HSG Düsseldorf			<b>31:26</b>
GWD Minden – TBV Lemgo			<b>29:30</b>
VfL Pfullingen – Wilhelmshaven			<b>32:30</b>
1. THW Kiel	33	1081: 906	<b>60: 6</b>
2. Flensburg	33	1050: 856	<b>58: 8</b>
3. Magdeburg	33	1082: 958	<b>47:19</b>
4. TBV Lemgo	33	1036: 907	<b>46:20</b>
5. VfL G'bach	33	979: 880	<b>43:23</b>
6. Hamburg	33	927: 893	<b>40:26</b>
7. Nordhorn	33	994: 948	<b>39:27</b>
8. Essen	33	942: 898	<b>39:27</b>
9. Göppingen	33	943: 927	<b>36:30</b>
10. Wallau/M.	33	979:1023	<b>31:35</b>
11. Lübbecke	33	987:1043	<b>25:41</b>
12. G'wallstadt	33	860: 926	<b>25:41</b>
13. Wilhelmsh.	33	874: 951	<b>25:41</b>
14. Düsseldorf	33	860: 949	<b>21:45</b>
15. Wetzlar	33	907:1003	<b>21:45</b>
16. Minden	33	909: 992	<b>18:48</b>
17. Pfullingen	33	867: 997	<b>13:53</b>
18. Schwerin	33	854:1074	<b>7:59</b>

**Am Ende der Saison werden dem HSV Hamburg wegen Lizenzverstoßes acht Punkte abgezogen.**

29. Mai: TuSEM Essen – VfL Gummersbach, HSG Wetzlar – HSV Hamburg, TuS N.-Lübbecke – TV Großwallstadt, SG Wallau/Massenheim – HSG Nordhorn, Post Schwerin – FA Göppingen, SC Magdeburg – VfL Pfullingen, TBV Lemgo – SG Flensburg-Handewitt, Wilhelmshavener HV – GWD Minden, HSG Düsseldorf – THW Kiel.